

Pastor Detlef Sprick verlässt Nordhorn

Reformierter Geistlicher wirkt ab Februar in Norden

gn **NORDHORN.** Nach fast 25-jähriger Tätigkeit für die reformierte Kirchengemeinde in Nordhorn verlässt Pastor Detlef Sprick Ende Januar die Stadt. Er tritt zum 1. Februar eine neue Pfarrstelle in Norden an. Über viele Jahre hat er das Gemeindeleben im Stadtteil Bookholt geprägt. Mit einem Gottesdienst und einem anschließenden Empfang im Gemeindehaus verabschiedete ihn die Gemeinde und dankte ihm für die geleistete Arbeit.

In den Dankesworten wurde noch einmal deutlich, was Pastor Sprick in den vielen Jahren an der Bookholter Kirche bewegt hat. In seinen Anfängen stand zunächst nur die Kirche mit einem kleinen Anbau für das Gemeindeleben zur Verfügung. Mit dem Bau des Gemeindehauses 1995 zogen viele neue Angebote ein, an deren Einführung Pastor Sprick maßgeb-



Verlässt Nordhorn nach 25 Jahren: Pastor Detlef Sprick tritt in Norden eine neue Pfarrstelle an. Foto: privat

lich beteiligt war. Als Beispiele führten die Kirchenältesten die Krabbelgruppen, eine Loslösegruppe, die bis heute Bestand hat, Frauenkreise und einen Männerkreis an. Das offene Angebot im Jugendcafé „Inside“, die Mädchen- und die Jungenjungschar und zwei Jugendgruppen füllten den Keller des Ge-

meindehauses mit regem Leben. Über das Gemeindeleben hinaus war er für den Synodalverband aktiv im Vorstand der Evangelischen Erwachsenenbildung tätig. Als einer der Gründungsmitglieder der „Stiftung Bookholter Kirche“ wies er immer wieder auf die Verantwortung der Gemeinde für die kommende Generation hin. Diese Stiftung soll dazu beitragen, das Gemeindeleben im Gemeindebezirk Bookholter Kirche nachhaltig zu unterstützen. Auch an der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Nordhorn war Sprick maßgeblich beteiligt.

Alle Anwesenden wünschten Pastor Sprick, seiner Frau und seiner Tochter alles Gute für die neue Aufgabe in Norden und sind sich sicher: „Sein Wirken wird an vielen Stellen gute Spuren hinterlassen.“